

**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz

**Band:** 31-40 (1889)

**Register:** II. Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Regesten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## II.

# Chronologisches Verzeichniß der Aktenden und Regesten.

(Die Regesten sind mit \* bezeichnet.)

Fahr.		Band.	Seite.
1100—1200.	Engelberger Hofrecht zu Buochs . . . .	33,	69
1271	Die Herrin von Triengen macht mit Gütern zu Ebelwil eine Pilanzstiftung in St. Urban . . . .	40,	98
c.1280	Urbar des Klosters Rathhausen . . . .	36,	265
1291	16. Oct. Bündniß zwischen Zürich, Uri und Schwyz . . . .	32,	274
1291	28. Oct. Bündniß zwischen der Gräfin und den Bürgern von Rapperswil und der Stadt Zürich . . . .	32,	274
1293	30. März. Landfriede zwischen Österreich und Luzern, Urliche mit den Waldstätten . . . .	31,	275
c.1300	Rathhausen erwirbt den Stockacker zu Ludiswil . . . .	36,	270
1303	7. Mai. Ebenso das Gut Stubenmühle . . . .	36,	280
1306	6. Sept. Ebenso die „Wit Schuposse“ zu Buttisholz . . . .	36,	282
* 1308	22. August. Abt Johann von Einsiedeln bezeugt die Übertragung eines Lehengutes zu Matt an das Kloster Rüti	34,	108
c.1310	Einkünfte des Klosters Rathhausen zu Oberkirch, Buttisholz &c. . . .	36,	270
1310	25. Juni. Lezemauer an der Altenmatt . . . .	32,	275
1314	9. Mai. Rathhausen kauft das Smidinongut zu Buttisholz . . . .	36,	283
c.1315	Heinrich von Metlon vergibt an Rathhausen . . . .	36,	272
1315	27. Juni. Johann Truchseß v. Diezenhofen entzieht sich der vom Abt in St. Gallen bezogenen Reichssteuer	32,	191
1316	4. Juni. Bezug der Reichssteuer in Appenzell und Huntwil . . . .	32,	191
1317	16. April. Werner v. Kienberg verkauft seinen Theil der Burg und des Kirchensatzes Triengen an Rud. von Arburg . . . .	40,	99

Jahr.		Band. Seite.
1317	17. Juni. Rathhausen verkauft das Gut in Engelwaringen . . . . .	<b>36,</b> 284
1317	21. Juli. Graf Kraft v. Toggenburg dotirt die Michaelskapelle in Uznach . . . . .	<b>34,</b> 214
1325	Chorherr Jak. von Rinach übergibt dem Kaplan der St. Peters-Pfründe in Münster ein Haus . . . . .	<b>32,</b> 194
1325	15. April. Kaufbrief um Güter in Kulmerau . . . . .	<b>40,</b> 102
1328	13. Oct. Heinrich von Diezehofen schlichtet einen Streit . . . . .	<b>32,</b> 192
1330	7. Mai. Klagen gegen den Almosner des Klosters Luzern . . . . .	<b>38,</b> 75
1330	22. Mai. Propst Jakob von Rinach verkauft der Propstei in Münster einige Güter . . . . .	<b>32,</b> 195
1330	20. August. Das Stift Münster kauft verschiedene Erblehengüter . . . . .	<b>32,</b> 197
1330	18. Oct. Propst Jakob von Rinach verkauft dem Stift Münster Güter zu Menzikon . . . . .	<b>32,</b> 198
1331	Urbar des Klosters Allerheiligen von Schaffhausen in Nünwil . . . . .	<b>35,</b> 34
* 1331	1. Februar. König Johann von Böhmen an Luterius de Rusca . . . . .	<b>33,</b> 353
* 1331	12. August. Die Brüder Rusca in Como versprechen den Urnern zu helfen . . . . .	<b>33,</b> 353
1332	23. März. Lehenbrief um den Hof Nünwil . . . . .	<b>35,</b> 36
* 1335	30. Januar. Die Urfantone werden von einem Zoll in Como und Bellinzona befreit . . . . .	<b>33,</b> 354
1336	5. Mai. Azo Visconti befreit die Rusca von einem Zoll in Como . . . . .	<b>33,</b> 354
1336	19. August. Abläffbrief für die Michaelskapelle in Uznach . . . . .	<b>34,</b> 219
1336	7. Oct. Bischof Nikolaus von Konstanz bestätigt obigen Abläffbrief . . . . .	<b>34,</b> 219
* 1337	Übergabe von Como an Azo Visconti . . . . .	<b>33,</b> 354
1338	24. Jan. 23 Herren erhalten die Anwartschaft auf Kanonikate in Münster . . . . .	<b>32,</b> 199
1339	15. Juni. Rudolf von Gattwil vergibt zu Buttisholz an Rathhausen . . . . .	<b>36,</b> 285
1339	4. (?) Juli. Revers des Kl. Rathhausen auf obige Vergabung . . . . .	<b>36,</b> 286
1340	1. Mai. Die Rusca übergeben die Beste Bellinzona dem Ritter Joh. Besozoro zur Besatzung . . . . .	<b>33,</b> 355
1340	16. Juli. An den 10000 Ritter- und St. Margrethen-Altar in Münster werden verschiedene Güter gekauft . . . . .	<b>32,</b> 205
1341	20. Februar. Heinrich von Diezehofen trifft Bestimmungen über drei Festtage und seine Jahrzeit in Münster . . . . .	<b>32,</b> 207
1344	16. März. Kaufbrief um den Hof zu Meihusen . . . . .	<b>34,</b> 362
1344	20. August. Bestimmungen über den Jahrestag Heinrich's von Diezehofen im Dom zu Konstanz . . . . .	<b>32,</b> 209
1345	Zinsrodel des Frauenklosters Engelberg . . . . .	<b>37,</b> 291
1353	Zinsrodel des Kl. Allerheiligen im Dinghof Nünwil . . . . .	<b>35,</b> 37
1362	18. Nov. Rathhausen quittiert die Urner für die Kaufsumme seiner Besitzungen in Uri . . . . .	<b>36,</b> 287

Fähr.		Band. Seite.
* 1371	30. Nov. Verordnung betreff des Interdiktes in Überlingen . . . . .	<b>32,</b> 210
1372	21. Dez. Bischof Johann von Augsburg beauftragt den Propst in Zürzach gegen den Leutpriester in Zürich vorzugehen . . . . .	<b>32,</b> 211
1372	März. Zinse des Klosters Engelberg in Alpnach . . . . .	<b>37,</b> 299
1373	29. März. Urkunde Heinrich's von Diezenhofen in Sachen des Leutpriesters Hermann Pfung in Zürich . . . . .	<b>32,</b> 210
1374	April. Zinse des Frauenklosters Engelberg im Haslital . . . . .	<b>37,</b> 304
1376	Mai. Der Verkauf von liegendem Gut an Auswärtige wird in Zug verboten . . . . .	<b>31,</b> 292
1377	22. Juni. Bischof Heinrich von Konstanz bestätigt die Statuten des Kapitels Zürich . . . . .	<b>34,</b> 39
1379	13(!) Mai. Verkommnis über das Hofrecht in Nünwil . . . . .	<b>35,</b> 39
1379	17. Juli. Seeburg wird an Ulrich von Küegg verliehen . . . . .	<b>31,</b> 276
1379	13. Nov. Rud. von Arburg veräußert seinen dritten Theil des Kirchenhauses von Triengen . . . . .	<b>40,</b> 104
1385	23. Juni. Donat und Diethelm von Toggenburg gründen zwei Pfründen in der Michaelskirche in Uznach . . . . .	<b>34,</b> 221
1387	29. Jan. Henzmann Workilchen verkauft Güter in Welnau . . . . .	<b>40,</b> 105
1388	21. April. Lütold von Arburg verkauft seinen Anteil der Burg Triengen an Verena von Rormos . . . . .	<b>40,</b> 106
1388	8. Sept. Verena von Rormos verkauft Güter zu Welnau . . . . .	<b>40,</b> 107
1389	Sept. Werner Rückom verkauft Besitz in Welnau . . . . .	<b>40,</b> 109
* 1391	28. August. Johann Galeazo an seine Amtsleute zu Gunsten der Rusca . . . . .	<b>33,</b> 357
1392	14. März. Der Kirchherr von Triengen bringt seinen Streit mit Verena von Rormos vor ein Schiedsgericht . . . . .	<b>40,</b> 110
1392	25. April. Spruch dieses Schiedsgerichtes . . . . .	<b>40,</b> 112
1393	29. August. Bidimus dieser beiden Urkunden . . . . .	<b>40,</b> 114
1397	7. Juli. Domherr Peter Rusca in Como bewidmet eine Kaplaneipfründe für den Altar St. Johann Baptist in Bellenz . . . . .	<b>33,</b> 357
c.1400	Rödel der Propstei und des Almosneramtes in Luzern . . . . .	<b>38,</b> 5
1401	7. Nov. (!) Friedrich von Toggenburg verkauft einen Acker zu Uznach . . . . .	<b>34,</b> 223
1401	21. Nov. Gült auf ein Gut zu Uznach . . . . .	<b>34,</b> 223
1407	13. März. Die „Giger und die Pfifer“ gründen zu Uznach die Heiligkreuz-Bruderschaft . . . . .	<b>34,</b> 224
1407	Mai. Urkunde betreffend Vererbung von Gütern in Welnau . . . . .	<b>40,</b> 115
1408	11. Januar. Rathhausen erwirbt das Schreibergut zu Buttisholz . . . . .	<b>36,</b> 288
* 1408	27. März. Der Herzog von Mailand erlaubt dem Anton Rusca das Tragen von Waffen . . . . .	<b>33,</b> 363
1410	4. Dez. Vergabung an den Heiligkreuz-Altar in der Leutkirche zu Uznach . . . . .	<b>34,</b> 226
1413	1. Februar. Der Abt von St. Gallen verkauft den sog. Pförtnerzehenden zu Uznach . . . . .	<b>34,</b> 228

Fahr.		Band. Seite.
1413	25. Oct. König Sigismund bestätigt den Rusca in Bellenz und Giubiasco die Freiheitsbriefe . . . . .	<b>33,</b> 363
1413/22	Albertolus Rusca lässt sich von Uri und Unterwalden seine Privilegien bestätigen . . . . .	<b>33,</b> 365
1422	9. Mai. Die Rusca in Bellenz bitten den Herzog Philipp Maria um Bestätigung ihrer Privilegien . . . . .	<b>33,</b> 366
1422	9. Mai. Der Herzog von Mailand gewährt obige Bitte	<b>33,</b> 367
1422	28. Mai. Die Rusca in Bellenz huldigen dem Herzog von Mailand in die Hände von Kaspar Visconti . . . . .	<b>33,</b> 369
1423	Güterrodel der Verena von Büttikon . . . . .	<b>40,</b> 119
1423	23. Dez.(!) Der Abt von Allerheiligen verkauft den Hof Nünwil . . . . .	<b>35,</b> 41
1424	5. Februar. Die Rechte Rudolfs von Baldegg betreff der Vogtei in Nünwil werden anerkannt . . . . .	<b>35,</b> 45
1424	20. August. Spruchbrief um das Herrschaftsgericht in Buonas . . . . .	<b>33,</b> 262
1427	6. Januar. Lehenbrief um den Burghof in Triengen . . . . .	<b>40,</b> 116
1428	1. Februar. Entscheid eines Streites zwischen Thüring von Marburg und Verena von Büttikon . . . . .	<b>40,</b> 117
1434	Güterrodel der Verena von Büttikon . . . . .	<b>40,</b> 121
1435/37	Liber Proclamationum für die Pfründen in Russikon und Uznach . . . . .	<b>34,</b> 232
1437/38	Lehenbriefe der Verena von Büttikon . . . . .	<b>40,</b> 122
1438	5. März. Die Heiligkreuzpfründe in Uznach erwirbt eine Gült auf dem Hof Oberholz in Uznach . . . . .	<b>34,</b> 234
1442	Lehenbriefe der Verena von Büttikon . . . . .	<b>40,</b> 124
1443	18. Sept. Hemmann von Rüegg verkauft seinen Anteil des Kirchensatzes Triengen an das Stift Zofingen . . . . .	<b>40,</b> 126
1444	31. Januar. Verena von Büttikon verkauft den Kirchensatz Triengen an das Stift Zofingen . . . . .	<b>40,</b> 129
1444	18. März. Spruchbrief zwischen Gotteshaus und Thal Engelberg um Gericht, Strafen, Jagd, etc. . . . .	<b>33,</b> 88
1444	8. Nov. Die Kirche Triengen wird dem Stift Zofingen incorporirt . . . . .	<b>40,</b> 131
1446	2. Dez. Vertheilung von Steuern und Bräuchen in Stadt und Amt Zug . . . . .	<b>31,</b> 293
1447	3. Mai. Kundschafft um Besteuerung der Stadt Zug im äußern Amt . . . . .	<b>31,</b> 294
1447	4. Mai. Kundschafft um Besteuerung in Egeri und am Berg . . . . .	<b>31,</b> 295
1447	25. Mai. Eidg. Spruch um Steuern und Bräuche in Stadt und Amt Zug . . . . .	<b>31,</b> 296
* 1447	2. Oct. Die Stadt Mailand bestätigt dem Anton Rusca den Freibrief vom 9. Mai 1422 . . . . .	<b>33,</b> 370
1449	1. Februar. Schreiben Berns an Luzern betreff Unterstützung des Herzogs von Savoien gegen Mailand . . . . .	<b>32,</b> 73
1449	24. Mai. Verkommeniß zwischen dem Kloster und dem Thal Engelberg betreff Testirrecht . . . . .	<b>33,</b> 95
1449	8. Juli. Bericht über das Treffen von Castiglione . . . . .	<b>32,</b> 75

Jahr.		Band.	Seite.
1449	Juli. Der Herzog von Mailand an die Eidgenossen	32,	76
1449	25. Juli. Die Eidgenossen versprechen Ulm Beistand zur Vermittlung des Streites mit Albrecht Achilles	32,	77
1449	1. August. König Friedrich fordert Luzern zur Theilnahme am Römerzuge auf	32,	78
1449	7. Sept. Der schwäbische Städtebund bittet, die Werbung von 800 Schweizern gegen Albrecht Achilles zu gestatten	32,	79
1449	26. Sept. Entscheid um die Streitigkeiten zwischen Zug und dem Herrn von Buonas	33,	263
1450	11. Februar. Der Rath von Nürnberg beglaubigt Hans Müllner beim Rath von Luzern als Werber	32,	81
1450	16. März. Die eidg. Tagsatzung an König Friedrich betreff Beilegung des Streites zwischen Albrecht Achilles und der Stadt Nürnberg	32,	82
1450	25. März. Schreiben von Schwyz, um die Doppelstellung der Eidgenossen im deutschen Städtekrieg zu beseitigen	32,	84
1450	27. März. Franz Sforza rc. (wie 9. Mai 1422)	33,	370
1450	5. Mai. Der Rath von Nürnberg berichtet die Niederlage von Dinkelsbühl und den Einzug der Schweizer in Nürnberg	32,	85
1450	13. Juni. Derselbe wünscht noch 2000 Schweizer zu werben	32,	86
1450	22. Juni. Die eidg. Hauptleute in Nürnberg befürworten obiges Gesuch	32,	88
1450	27. Sept. Bern ersucht die eidg. Orte, die Werbung von Söldneren gegen Burgund nicht zu gestatten	32,	89
* 1451	20. April. Franz Sforza verleiht dem Franchino Rusca verschiedene Rechte und Einkünfte	33,	371
1452	Gültrodel der Ursula von Büttikon	40,	124
1452	30. Oct. Bern ersucht Luzern um Ratification des Freundschaftsvertrages mit dem König von Frankreich	32,	90
1452	23. Nov. Bern wiederholt diese Bitte	32,	91
1453	24. Februar. Bern berichtet Luzern, der Herzog von Savoien wünsche zwischen Österreich und den Eidgenossen zu vermitteln	32,	94
1453	28. März. Bern berichtet an Luzern über das Hülfsgesuch des Königs von Frankreich zum Kriege gegen England	32,	93
1453	16. Juli. Bern ersucht Luzern, das Reislaufen zu verhindern	32,	93
1454	23. (!) Febr. Die Heiligkreuz-Pfründe zu Uznach erwirbt Zehnden in da	34,	236
1454	20. März. Die Brüder Teller in Hochdorf kaufen den Hof Nunwil	35,	46
1454	20. April. Zürich berichtet Luzern das Project, den Reichstag in Nürnberg zu besuchen	32,	95
1454	25. Juni. Bern meldet Luzern, der französische Gesandte wünsche mit den Eidgenossen zu unterhandeln	32,	97
1454	11. Juli. Bern berichtet Luzern über die Verschiebung dieser Unterhandlung und die Einigung der Fürsten gegen die Schweiz	32,	97

Jahr.	Band. Seite.
1454 30. Juli. Bern ersucht Luzern, auf dem Tag in Zürich dem französischen Gesandten die Urkunden über die Erwerbung des Aargaues vorzulegen . . . .	32, 98
1454 13. August. Zürich berichtet an Luzern seine Erklärung, daß die Eidgenossen nie auf den Aargau verzichten werden . . . .	32, 99
1454 12. Sept. Die Bernischen Hauptleute in Genf berichten an Luzern die Friedensvermittlungen zwischen dem Dauphin und dem Herzog von Burgund . . . .	32, 100
1454 13. Sept. Selbe melden den Abschluß dieses Friedens	32, 101
1455 25. Januar. Die Tagsatzung verlangt ein Verbot des Reislaufens gegen Frankreich . . . .	32, 102
1455 14. Mai. Erzherzog Albrecht beschwert sich bei Luzern über das Vorhaben der Städte Bern und Solothurn ihn zu bekriegen . . . .	32, 102
* 1455 27. Nov. Tausch um den Hof in der Erlösen zu Münster gegen den Hof Güpfen zu Rütteln . . . .	34, 364
* 1455 27. Nov. Gegenbrief hiezu . . . .	34, 365
1456 8. Juni. Die Tagsatzung wird wegen der Unterhandlungen mit Savoien und Frankreich nach Bern einberufen . . . .	32, 103
1457 24. April. Erzherzog Albrecht will den Streit mit den Eidgenossen einem Schiedsgericht übertragen . . . .	32, 104
* 1457 2. Juni. Stiftungsbrief der Peter-Pauls-Pfründe in Hochdorf . . . .	35, 32
1457 15. Sept. Ursula von Büttikon verkauft ihren Besitz zu Triengen an die Stadt Luzern . . . .	40, 133
1459 28. Juni (!). Dotirung der Heiligkreuz-Pfründe in Uznach	34, 238
1459 23. Sept. Der Generalvikar bestätigt die Stiftung der Heiligkreuz-Kaplanei in Uznach . . . .	34, 241
c.1460 Schulordnung in Münster . . . .	34, 347
* 1460 1. Mai. Tausch um Besitz in Huben bei Münster . . . .	34, 365
1461 27. Febr. Entscheid eines Behndenstreites zwischen dem Kilchherrn und den Antoniern in Uznach . . . .	34, 242
1462 16. August. Franz Sforza erlaubt dem Anton Rusca das Tragen von Waffen . . . .	33, 372
* 1462 8. Nov. Lauverz zehndet nach Schwyz und Alt . . . .	31, 318
* 1462 20. Dez. Vergabung an die Peter-Pauls-Pfründe in Hochdorf . . . .	35, 33
1465/76 Bischofliche Almosenbriefe ic. für die Antonier in Uznach	34, 258
1467 16. Mai. Die Herzogin von Mailand belohnt den Anton Rusca wegen seiner Treue . . . .	33, 373
1468 (!) 30. April. Das Antonierhaus in Uznach erwirbt den Schänniger Behnden in da . . . .	34, 245
1468 (!) 23. Dez. (?) Spruchbrief um Gerichtsbesetzung, Zigerzehden, Chamfahrten und Erschätz in Engelberg . . . .	33, 97
1469 23. Sept. Der Stiftungsbrief der Peter-Pauls-Pfründe in Hochdorf wird bestätigt . . . .	35, 48

Fähr.		Vand. Seite.
1470	14. Februar. Petermann von Raron erklärt sich einverstanden, daß die Kollatur der Pfarrkirche in Uznach an die Antonier übertragen werde . . . . .	<b>34,</b> 246
1470	16. Februar. Das Antonierhaus in Uznach erwirbt diese Kollatur . . . . .	<b>34,</b> 247
1470	30. Oct. Daselbe kauft eine Gült auf einer Wiese zu Grinau . . . . .	<b>34,</b> 250
1471	27. Mai. Auftrag des Generalkapitels, den Kauf des Pfarrsazes in Uznach zu prüfen . . . . .	<b>34,</b> 251
1471	5. August. Der Kauf vom 16. Febr. 1470 wird bestätigt . . . . .	<b>34,</b> 253
1472	3. Sept. Brief des Schulmeisters Joh. Bürgler in Alt-dorf an den Chorherrn R. Schoch in Luzern . . . . .	<b>33,</b> 307
1472	5. October. Ammann Ambül von Nidwalden und die Schwarzenburger Unruhen . . . . .	<b>37,</b> 188
1475	23. Juni. Bürgschaft für das Stift Münster beim Abt von St. Gallen . . . . .	<b>35,</b> 293
1476	Beuterodel von Granson . . . . .	<b>31,</b> 311
1476	5. April. Galeaz Maria Sforza bestätigt dem Anton Rusca seine Privilegien . . . . .	<b>33,</b> 373
1477/78	Der Rath von Luzern begünstigt Peter Amstalden betreff Vogtschaft seiner Kinder . . . . .	<b>37,</b> 114
1478/79	Acten im Prozesse des Peter Amstalden . . . . .	<b>37,</b> 114
1479	4. Februar. Bona und Joh. Galeaz Maria Sforza gewähren Bellenz eine Entschädigung wegen des Einfalls der Eidgenossen . . . . .	<b>33,</b> 374
1479	19. Juni. Der Fischerbrief am Zugersee zwischen Schwyz und Zug wird erneuert . . . . .	<b>33,</b> 268
* 1479	7. Juli. Anton Rusca wird Bürger in Mailand . . . . .	<b>33,</b> 375
1479	8. Juli. Sixtus IV. gibt dem Rath von Zürich das Recht der Präsentation für die in den päpstlichen Monaten ledig fallenden Stellen am Gross- und Frau-Münster und in Embrach . . . . .	<b>33,</b> 46
* 1480	17. Februar. Abläffbrief für die Kirche in Lauerz . . . . .	<b>31,</b> 319
1481	4. Juni. Die Rusconi lassen ihre Freiheitsbriefe erneuern . . . . .	<b>32,</b> 376
* 1481	22. Dez. Der Herzog von Mailand läßt die Klagen der Rusconi gegen die Bellenser untersuchen . . . . .	<b>33,</b> 377
1483	17. Nov. Verbot von Holzfrevel in den Waldungen des Antonierstiftes von Uznach . . . . .	<b>34,</b> 265
1487	5. Jan. Der Herzog von Mailand schützt den Anton Rusca in seinen Rechten . . . . .	<b>33,</b> 377
1488	6. März. Gesuch Unterwaldens bei Luzern betreff Küneeggers . . . . .	<b>37,</b> 186
1490	3. März. Ähnliches Gesuch . . . . .	<b>37,</b> 187
c.1492	Klagsschrift der Kirchgenossen von Uznach gegen die Antonier . . . . .	<b>34,</b> 267
1492	2. April(!) Widimus der Urkunden vom 14. u. 16. Febr. 1470 . . . . .	<b>34,</b> 271
1492	24. Juni. Der Klerus des Bisthums Konstanz beschließt in Sachen des Subsidium caritativum . . . . .	<b>33,</b> 407

Jahr.		Band.	Seite.
1492	6. Juli. Kaiser Friedrich befiehlt, dem Bischof von Konstanz in Erhebung des Subsidium caritativum behilflich zu sein . . . . .	33,	414
1493	27. Juli. Der Pfaffenbrief . . . . .	33,	40
1494	7. Januar. Der Bischof an die Regierung von Luzern betreff des Klosters Eschenbach . . . . .	33,	416
1494	26. Juli. Die Tagssitzung beschließt betreff des Pfaffenbriefes . . . . .	33,	415
1494	5. August. Ludwig Maria Sforza überträgt den Rusconi die Verproviantirung der Veste Bellenz . . . . .	33,	378
1495	23. Juli. Mahnschreiben des Bischofs Thomas an die Geistlichkeit . . . . .	33,	417
1496	4. März. Ludwig Maria Sforza ist den Rusconi wegen Geldvorrichüssen verpflichtet . . . . .	33,	379
*1496	12. März. Derselbe bestätigt ihnen ihre Freiheiten und Rechte . . . . .	33,	380
1496	1. Mai. Derselbe überträgt ihnen die Obsorge über mehrere Schlösser . . . . .	33,	380
1497	15. Februar. Gejuch wie am 3. März 1490 . . . . .	37,	188
1497	18. Mai. Friedbrief der Kastvögte für Engelberg . . . . .	33,	103
1497	5. Nov. Der Propst von Zofingen quittirt die erste Abzahlungssumme an Luzern . . . . .	40,	143
1497	13. Nov. Das Stift Zofingen verkauft Zins und Gültten zu Triengen an Luzern . . . . .	40,	137
1497	13. Nov. Ebenso den Kirchenzak und Zehnden dasselbst	40,	139
1498	27. März. Rupert Lyasse erhält Erlaubniß, seine Residenz nach Uznach zu verlegen . . . . .	34,	273
1498	9. Sept. Der Propst von Zofingen quittirt Luzern um den Rest . . . . .	40,	143
1499	10. April. Die Ansprüche des Heinrich Raff auf die Pfarrpründe in Uznach werden abgewiesen . . . . .	34,	274
*1499	25. Mai. Der Herzog von Mailand gibt den Rusconi Weisung betreff Verproviantirung . . . . .	33,	381
1499	25. Sept. König Ludwig XII. beläßt Johann Julius Rusca in seiner Stellung . . . . .	33,	382
1400—1500	Zinsrodel der Heiligkreuz-Pfründe zu Uznach . . . . .	34,	259
1400—1500	Zinsrodel der Altäre Unser Lieben Frau und St. Michaels zu Uznach . . . . .	34,	261
1400—1500	Indulgenzen der St. Antonius-Bruderschaft in Uznach . . . . .	34,	262
1400—1500	Exorcismus aquæ St. Benedicti . . . . .	34,	264
1501	4. Februar. Ordnung des Stiftes Münster betreff Butheilung von Pfrundlehen . . . . .	34,	365
*1501	27. April. Tausch um Güter zu Schenkon . . . . .	34,	330
*1501	27. April. Ebenfalls . . . . .	34,	330
1502	Die Gesandten der Urkantone entscheiden eine Streitsache des Johann Julius Rusca . . . . .	33,	382
1502	10. Mai. Bischof Hugo erklärt sich bereit, H. Uttinger zum bischöflichen Kommissar in Zürich zu ernennen . . . . .	33,	49

Jahr.		Band.	Seite.
1502	21. Mai. Bischof Hugo ernennt H. Uttinger zum bischöflichen Kommissar . . . . .	33,	50
* 1504	1. August. Abläsbrief für die Kirche Lauerz . . . . .	31,	319
* 1506	18. April. Almosenbrief für dieselbe . . . . .	31,	319
1506	21. April. Das Kapitel Zürich legt seine neuen Statuten dem Bischof Hugo von Konstanz zur Genehmigung vor . . . . .	34,	44
1507	29. März, Bischof Hugo von Konstanz bestätigt dieselben . . . . .	34,	43
* 1508	9. Juni. Schultheiß und Rath in Luzern bestätigen die Ordnung vom 4. Januar 1501 . . . . .	34,	367
* 1509	18. Aug. Zeugniß für den Notar Andreas de Carbonariis . . . . .	33,	383
1510	15. April. Urbar des Antonierhauses in Uznach . . . . .	34,	275
1512	12. Januar. Papst Julius II. incorporirt die Pfarrei Russikon dem Antonierhaus in Uznach . . . . .	34,	281
1513	Bißhof Hugo von Konstanz bestätigt diese Incorporation . . . . .	34,	284
1513	12. Oct. Revers des Präceptoris und Procuratoris auf obige zwei Schreiben . . . . .	34,	286
1514	27. Juli. Ehebrief zwischen Jakob v. Hertenstein und Anna von Hallwil . . . . .	31,	248
1514	9. Aug. Vereinbarung betreff des Zehndens zu Schmerikon . . . . .	34,	288
1518	24. Januar. Kaplaneistiftung in Lauerz . . . . .	31,	320
* 1518	13. März. Brief des Joh. Morigio an Joh. Julius Rusconi betreff kaiserlicher Privilegien . . . . .	33,	383
1519	12. August. Brief des Landesreihers Joh. Schmid in Uri an Ulrich Zwingli . . . . .	33,	283
1520	4. Mai. Papst Leo X. erhebt Lachen zu einer selbständigen Pfarrei . . . . .	31,	108
1520	7. Dez. Vollzug obiger Bulle . . . . .	31,	110
* 1520	28. Sept. Kaplaneistiftung in Lauerz . . . . .	31,	320
* 1521	30. Mai. Entscheid über Weid und Zelgenrecht in Witwil . . . . .	34,	367
1521	21. (!) Juli. Pensionirung des Präceptoris in Uznach . . . . .	34,	290
1523	18. März. Widerruf des Seltirers Thomas zum Graben . . . . .	31,	188
1523	8. April. Urkunde um den Birregghof zu Luzern . . . . .	38,	74
1524	28. Januar. Die Priesterschaft der vier Waldstätte an die Tagssatzung . . . . .	33,	51
1525	28. Januar. Glaubensmandat der katholischen Orte . . . . .	33,	52
1525	31. Januar. Klage des Luzernerkapitels vor der Tagssatzung gegen einige dem Bischof widerspenstige Geistliche . . . . .	33,	51
1525	6. (!) Febr. Glarus ersucht Zürich um das Almosen für die Antonier in Uznach . . . . .	34,	292
1525	12. April. Dieses Gesuch wird wiederholt . . . . .	34,	293
1526	22. Februar. Bern gestattet den Antoniern das Almosen sammeln . . . . .	34,	294
1530	19. Januar. Zeugniß betreff Unterhalt der Kirchhofmauer in Uznach . . . . .	34,	294
1530	16. März. Vidimus des Holzfrevelverbotes v. 17. Nov. 1483 . . . . .	34,	295

Jahr.		Vand. Seite.
1530	13. Mai. Entschied über den Unterhalt des Daches des Kirchenchores in Russikon . . . . .	34, 296
1533	11. Nov. Bruder Konrad Kel in Uznach erhält ein Leibgeding . . . . .	34, 298
* 1534	25. April. Schlichtung eines Spans um Pfrundlehen in Schenkon . . . . .	34, 331
1536	29. Mai. Übereinkunft betreff des Kirchenzahes von Russikon . . . . .	34, 299
1536	3. Juni. Brief des Standes Schwiz an Zürich in der selben Sache . . . . .	34, 303
1536	9. Juni. Schwiz und Glarus nehmen obige Übereinkunft an . . . . .	34, 304
1537	17. Oct. Schwiz ersucht Zürich um Ausfertigung obiger Übereinkunft . . . . .	34, 305
1539	18. Januar. Schwiz und Glarus berichten an Zürich betreff des Behndens in Russikon . . . . .	34, 305
1541	7. Febr. Urkunde um den Rechtshandel von Luzern, Uri und Schwiz gegen Vogt Vogeler . . . . .	33, 423
1541	5. März. Der Rath von Schwiz gebietet der schwizerischen Geistlichkeit Gehorsam gegen die Kapitelsstatuten . . . . .	34, 49
1544	9. Sept. Schwiz schreibt an Zürich betreff der Kaplanpfrundgüter in Russikon . . . . .	34, 306
* 1547	11. Nov. Gült auf Gütern zu Münster . . . . .	34, 367
1547	29. Oct. Rundschafft um einen Mord zu Münster . . . . .	34, 396
1551	24. April. 27 Höfe der Pfarrei Entlebuch kommen zu Schüpfheim . . . . .	31, 188
* 1554	12. Juli. Urkunde um das Wahlrecht der St. Johannispföründe zu Bellenz . . . . .	33, 383
1559	23. Oct. Peter Ammann wird Pfränder in Uznach . . . . .	34, 307
1559	27. Oct. Verzeichniß des Hausrathes von Peter Ammann . . . . .	34, 308
* 1560	12. März. Gült auf der Gegeneck zu Münster . . . . .	34, 368
* 1567	11. Nov. Vereinigung eines Gutes zu Schenkon . . . . .	34, 368
1572	Pitanzrodel des Klosters St. Urban zu Hergiswil bei Ettiswil . . . . .	35, 289
1578	20. Oct. Der Landrat von Schwiz bestätigt die Statuten des alten Zürcherkapitels . . . . .	34, 48
1579	18. Dez. Schulordnung von Uri . . . . .	33, 310
* 1581	30. August. Erlaubniß der Taufe und Beerdigung in Lauwerz . . . . .	31, 321
1584	Vertrag betreff Behnden in Schüpfheim und Entlebuch . . . . .	31, 191
1585	31. Mai. Entschied, daß die in Malters den dritten Theil des Samstages feiern sollen . . . . .	32, 250
1591	27. Oct. Dorfrecht und Behndenbezirk von Schüpfheim . . . . .	31, 192
1592	27. Jan. Ehebrief zwischen Ludwig Pfyffer und Salome Bodmer . . . . .	31, 254
1594	2. Juni. Mauriz Witschart wird Pfarrer in Schüpfheim . . . . .	31, 195
1594	21. Juni. Arbeit an gewissen Feiertagen wird erlaubt . . . . .	32, 251
1601	5. Juli. Verordnung über die Haltung der Feiertage . . . . .	32, 253
1601	28. Nov. Beschluß in Betreff der im Jahre 1551 an Schüpfheim zugethielten Höfe . . . . .	31, 196

Jahr.		Band.	Seite
1611	16. Mai. Stiftungsbrief des Frauenklosters in Utting-husen . . . . .	37,	65
* 1619	19. April. Genehmigung der Vereinigung vom 11. Nov. 1567 . . . . .	34,	368
1620	14. Juli—21. August. Acten in Betreff des Zuges der Zürcher und Berner nach dem Weltlin . . . . .	40,	336
* 1622	7. August. Wahl des Franz Rusconi an die St. Jo-hannspfründe in Bellenz . . . . .	33,	384
1629	21. Dez. König Gustav Adolf schickt den G. L. Raßch als Gesandten in die Schweiz . . . . .	35,	249
1632	14. Januar. Erzherzog Leopold von Österreich an die katholischen Orte . . . . .	35,	249
1632	27. April. König Gustav Adolf berichtet den Abzug des spanischen Heeres . . . . .	35,	250
1632	2. Mai. Zürich ladet Zug auf den Tag zu Baden ein . . . . .	35,	251
1632	2. Mai. Konstanz berichtet den Anzug der Schweden . . . . .	35,	254
1632	28. Juli. Zürich lehnt die Besetzung der Pässe am Rhein ab . . . . .	35,	256
1633	15. Febr. Schaffhausen erucht um Hülfe gegen die Schweden . . . . .	35,	260
1633	9. Sept. Luzern ladet die katholischen Orte zu einer Conferenz ein . . . . .	35,	263
1633	14. Sept. Feldmarschall Horn berichtet an Zürich seinen Einfall in den Thurgau . . . . .	35,	261
1633 c.28.	Sept. Vermittlungsproject des französischen Gesandten wegen des Einfalls der Schweden . . . . .	35,	264
1633	27. Sept. Derjelbe berichtet über seine Unterhandlung mit Horn . . . . .	35,	269
1633	28. Sept. Schwiz schreibt an Zug betreff Zucht und Ordnung der Soldaten . . . . .	35,	273
1633	2. Oct. Zürich mahnt die Landschaft Laus vom Buzug für die katholischen Orte ab . . . . .	35,	266
1633	2. Oct. Zürich schickt Mannschaft an die Grenzen . . . . .	35,	267
1633	3. Oct. Zeugenaussagen gegen Kilian Kesselring . . . . .	35,	275
1633	8. Oct. Die katholischen Orte an Zürich betreff dessen Anklagen . . . . .	35,	276
1633	8. Oct. Zürich lehnt die Aufhebung der heidseitigen Wachen ab . . . . .	35,	271
1633	13. Oct. Bern ladet Zug auf die Tagsatzung zu Baden ein . . . . .	35,	274
1633	20. Oct. Bericht der Zugerschen Hauptleute . . . . .	35,	278
1633	24. Oct. Der Abt von Kreuzlingen berichtet den Abzug der Schweden . . . . .	35,	279
* 1635	28. August. Karl Rusconi wird als Kaplan der St. Jo-hannspfründe in Bellenz gewählt . . . . .	33,	385
* 1636	14. Januar. Derjelbe wird als Kaplan instituirt . . . . .	33,	386
1637	4. Januar. Spitalordnung in Münster . . . . .	34,	397
1638	18. Juni. Obrigkeitliche Verordnung betreff der Frauen-klöster in Uri . . . . .	37,	69

Jahr.		Band.	Seite.
1639	25. Febr. Der apostolische Gesandte genehmigt diese Verordnung . . . . .	37,	70
1640	2. April. Reisebericht von einer Jerusalemfahrt durch den Priester Rochus Mock . . . . .	31,	356
* 1646	21. Nov. Reduzirung von Stiftmessen des Karl Rusconi . . . . .	33,	387
* 1653	25. April. Johann Paul Molo wird zum Kaplan der St. Johannspründe in Bellenz gewählt . . . . .	33,	387
1655	24. Sept. Mandat der Regierung von Schwiz betreff Glaubensjächen . . . . .	36,	167
1655	24. Sept. Verzeichniß der aus Art geflohenen Rifodeniten . . . . .	36,	168
1655	25. Sept. Schreiben der geflohenen Artner an die Regierung in Schwiz . . . . .	36,	170
1655	25. Sept. Zürich an Schwiz in derselben Angelegenheit . . . . .	36,	171
1655	. . . Sept. Aufforderung an die flüchtigen Artner, sich in Schwiz vor Gericht zu stellen . . . . .	36,	173
1655	29. Sept. Der Bischof von Konstanz ermahnt die Sekte der Wiedertäufer zu unterdrücken . . . . .	36,	175
1655	4. Oct. Antwort der geflohenen Artner an die Regierung von Schwiz . . . . .	36,	176
1655	5. Oct. Luzern verlangt eine Berathung mit den Nachbarkantonen . . . . .	36,	178
1655	7. Oct. Schreiben des Rathes von Schwiz betreff obiger Citation . . . . .	36,	178
1655	8. Oct. Gemeinjames Schreiben der evangelischen Orte an Schwiz . . . . .	36,	180
1655	9. Oct. Luzern an Zürich betreff der geflohenen Artner . . . . .	36,	182
1655	9. Oct. Der Bischof von Konstanz macht Schwiz auf verschiedene Übelstände aufmerksam . . . . .	36,	183
1655	13. Oct. Antwort von Schwiz an Bern betreff des Schreibens vom 8. October . . . . .	36,	184
1655	16. Oct. Verordnung des Rathes in Zürich zur Kriegsbereitschaft . . . . .	36,	185
1655	20. Oct. (?) Bericht des nach Zürich geflohenen Baltazar Anna . . . . .	-36,	173
1655	30. Oct. Instruktion für die Abgesandten von Zürich nach Schwiz . . . . .	36,	186
1655	31. Oct. Der französische Gesandte sucht zu vermitteln . . . . .	36,	189
1655	31. Oct. Zürich bittet bei dem holländischen Gesandten um Unterstützung . . . . .	36,	190
1655	2. Nov. Berns Antwort an den französischen Gesandten . . . . .	36,	192
1655	3. Nov. Rede des Bürgermeisters Waser vor dem Landrathe in Schwiz . . . . .	36,	193
1655	3. Nov. Schreiben des Bischofs von Konstanz an Schwiz . . . . .	36,	198
1655	. . . Nov. Verzeichniß der in Schwiz hingerichteten Personen . . . . .	36,	199
1655	1. Dez. Der Churfürst von Baiern mahnt zum Frieden . . . . .	36,	203
1655	15. Dez. Daselbe thut die theologische Fakultät in Basel . . . . .	36,	204
1655	23. Dez. England drängt zum Kriege . . . . .	36,	208

Jahr.	10. Oct. Die Herrschaft Buonas kommt an Joh. Martin Schwyzer . . . . .	Band. Seite.
1656	* 1659	<b>33,</b> 236
7. Sept.	Johann Anton Rusconi wird zum öffentlichen Notar ernannt . . . . .	<b>33,</b> 388
* 1660	10. Febr. Derselbe wird zum Director des Nuntiaturs-	<b>33,</b> 388
Archives ernannt . . . . .		
1660	9. Mai. Erneuerung der Verordnung vom 18. Juni 1638	<b>37,</b> 70
* 1661	22. Juni. Der päpstliche Nuntius empfiehlt den Johann	
Anton Rusconi zur Aufnahme ins Bürgerrecht von		
Luzern . . . . .		<b>33,</b> 388
* 1671	12. Dez. Urkunde betreff Ächttheit der von den Rusconi	
vorgelegten Acten . . . . .		<b>33,</b> 388
1677	12. Januar. Empfehlungsschreiben der Regierung von	
Uri nach dem Brände des Klosters in Uttinghusen .		<b>37,</b> 76
1677	12. Jan. Empfehlungsschreiben des apostolischen Nuntius	
bei gleichem Anlaß . . . . .		<b>37,</b> 78
1677	20. Januar. Erkanntniß der Dorfgemeinde Altdorf betreff	
Übergabe des oberen hl. Kreuzes an die Klosterfrauen		
von Uttinghusen . . . . .		<b>37,</b> 73
* 1677	7.—9. Febr. Briefe betreff Besitzung der Pfründe des	
hl. Franziskus in Bellenz . . . . .		<b>33,</b> 390
* 1677	22. Febr. Schultheiß und Rath in Luzern gestatten den	
Klosterfrauen von Uttinghusen das Almosen sammeln .		<b>37,</b> 77
* 1677	22. Febr. Empfehlungsschreiben des bischöflichen Kommiss	
jars in Luzern in derselben Sache . . . . .		<b>37,</b> 78
* 1677	10. März. Joh. Anton Rusconi wird mit der Leitung der	
Abtwahl in Pfäffers betraut . . . . .		<b>33,</b> 389
* 1677	30. März. Derselbe erhält das Beneficium des hl. Fran	
ziskus in Bellenz . . . . .		<b>33,</b> 389
* 1677	3. April. Urkunde und Besitzung dieser Pfründe . . . . .	<b>33,</b> 389
* 1677	4. April. Vollmacht betreff dieser Pfründe . . . . .	<b>33,</b> 389
* 1677	25. Juli. Ein Priester bittet um die Provisur dieser	
Pfründe . . . . .		<b>33,</b> 389
* 1677	25. August. Der Bischof von Sitten empfiehlt die Kloster	
frauen von Uttinghusen . . . . .		<b>37,</b> 79
* 1677	26. Nov. Vereinigung mehrerer Pfründen in Bellenz . .	<b>33,</b> 390
* 1677	27. Dez. Empfehlungsschreiben des Propsts von Bischof	
zell für die Klosterfrauen von Uttinghusen . . . . .		<b>37,</b> 79
* 1679	1. Oct. Der päpstliche Nuntius erhebt den Joh. Bapt.	
Rusconi in den Ritterstand . . . . .		<b>33,</b> 390
1682	29. Dez. Urkunde um die Abstammung der Rusconi in	
Luzern . . . . .		<b>33,</b> 391
1687	20. Nov. Der Herzog von Venetien ersucht die Eidgeno	
ssen um zwei Regimenter gegen die Osmanen . . . . .		<b>34,</b> 76
1687	28. Nov. Der Nuntius Cantelmi verlangt die schleunige	
Versammlung der Tagsatzung . . . . .		<b>34,</b> 77
1687	Rede des Nuntius Cantelmi . . . . .	<b>34,</b> 78
1688	15. Nov. Kommission des Oberst Heller von Schwyz in	
Sachen der Kapitulation mit Venetig . . . . .		<b>35,</b> 80

Fahr.			Band.	Seite.
1691	2. Mai.	Verurtheilung des Hauptmann Jos. Urs Wyß von Solothurn . . . . .	<b>34,</b>	81
* 1694	13. Juni.	Empfehlungsschreiben des apostolischen Nuntius für die Schwestern in Altdorf . . . . .	<b>37,</b>	81
* 1694	29. Juli.	Ebenso von der Regierung von Uri . . . . .	<b>37,</b>	80
* 1694	10. Sept.	Ebenso vom bishöflichen Kommissär . . . . .	<b>37,</b>	81
1697	7. März.	Rechnung über den Klosterbau in Altdorf . . . . .	<b>37,</b>	81
* 1708	23. Januar.	Besetzung der Kaplanei St. Johann in Bellenz . . . . .	<b>33,</b>	393
* 1708	30. Sept.	Einweihung der Klosterkirche in Altdorf . . . . .	<b>37,</b>	83
1718	18. Sept.	Anstellungsact für Johann Karl Hedlinger als schwedischer Medailleur . . . . .	<b>37,</b>	38
* 1740	14. Dez.	Die Regierung von Luzern gratulirt dem neu gewählten Abt von Rheinau, Bernard Rusconi . . . . .	<b>33,</b>	394
1750	2. Januar.	Verordnung über die Haltung der Sonn- und Feiertage . . . . .	<b>32,</b>	255
1762	12. Januar.	Nikolaus Rusca erhält den Doctorgrad der Theologie . . . . .	<b>33,</b>	394
1762	5. März.	Urkunde über das Verfahren bei dieser Promotion . . . . .	<b>33,</b>	398
1773	3. Sept.	Nikolaus Rusconi wird apostolischer Notar . . . . .	<b>33,</b>	401
1782	26. Juni.	Kirchenrecht von Flühli . . . . .	<b>31,</b>	207
1805	20. Mai.	Bericht über den Sektirer Anton Unternährer . . . . .	<b>31,</b>	212

